

VOR DREIEINHALB JAHREN GEFLÜCHTET

Syrerin wird Weinkönigin

TRIER. Die aramäische Christin Ninorta Bahno (26) aus Syrien, die vor dreieinhalb Jahren aus ihrem Heimatland geflohen ist, wird am Mittwoch in Trier zur Weinkönigin 2016/17 gekürt. Nach Angaben der Vereinigung der Trier-Olewiger-Winzer ist Bahno die erste Geflüchtete, die ein solches Amt



übernimmt. „Alle Flüchtlinge, die ich kenne, freuen sich für mich über mein neues Amt“, erzählt die junge Frau, die lieblichen Riesling am liebsten mag. Bahno will aber nicht nur für den Trierer Wein werben, sondern auch für die Kultur Syriens – und „eine Botschafterin für die Integration“ werden.

Sie hat mit Winzern Crashkurse im Weinberg gemacht und viel über Reben gelesen, wie sie sagt. Vor ihrer Flucht mit ihrer Schwester aus der nord-syrischen Stadt Kamischli hatte Bahno Jura studiert. Nun startet sie im September eine Ausbildung zur Fachangestellten für Arbeitsmarktdienstleistungen bei der Agentur für Arbeit Trier. Später will sie wieder Jura studieren. |dpa

FOTO: DPA